

J. N. 147.150

MALER ERWIN PENDL
WIEN

XVIII/1 WÄHRINGERGÜRTEL NR. 9.
TELEPHON NR. 19473.

Wien, 3. März 1912.

Hochzuvereh. Herr Fössl! !

Liegendermaßen erlaube ich mir im Auftrage des
öster. Künstlerbundes, Sie von Ihnen sehr gef. Herr
in dessen Ausstellung angemerkten 15 Pfundgepäck
der betreffenden Bilder zu übersenden. Auf der
Rückseite sehe ich Sie ersuchen Sie bitte 5
Kunstsachen angebracht. Wenn Sie
erzählige Gebete von den von Ihnen erhaltenen
Lade auch ein farbiges Bild bringen will,
wie Sie gef. Herr beabsichtigen, bin ich nach
Schluss der Ausstellung d. ist noch den 26. d.,
berät, eines der in der Ausstellung "Meiner Original" [?]
(ich glaube ein solches ist Ihnen am liebsten?)

leipziger hefts Klüpfelanfertigung an einen
mir angegebenen Ort zu übersenden.

Ich hoffe Sie werden über Pöschel mit
dieser Sendung einstreilen zufrieden & stelle jeder
Zeit wegen eventueller Weichen Klümpfen bereit.

Mit vorzüglicher Hochachtung

sehr ergebentlich

Julius Pöschel.



Liege

15. Juli 1871

